

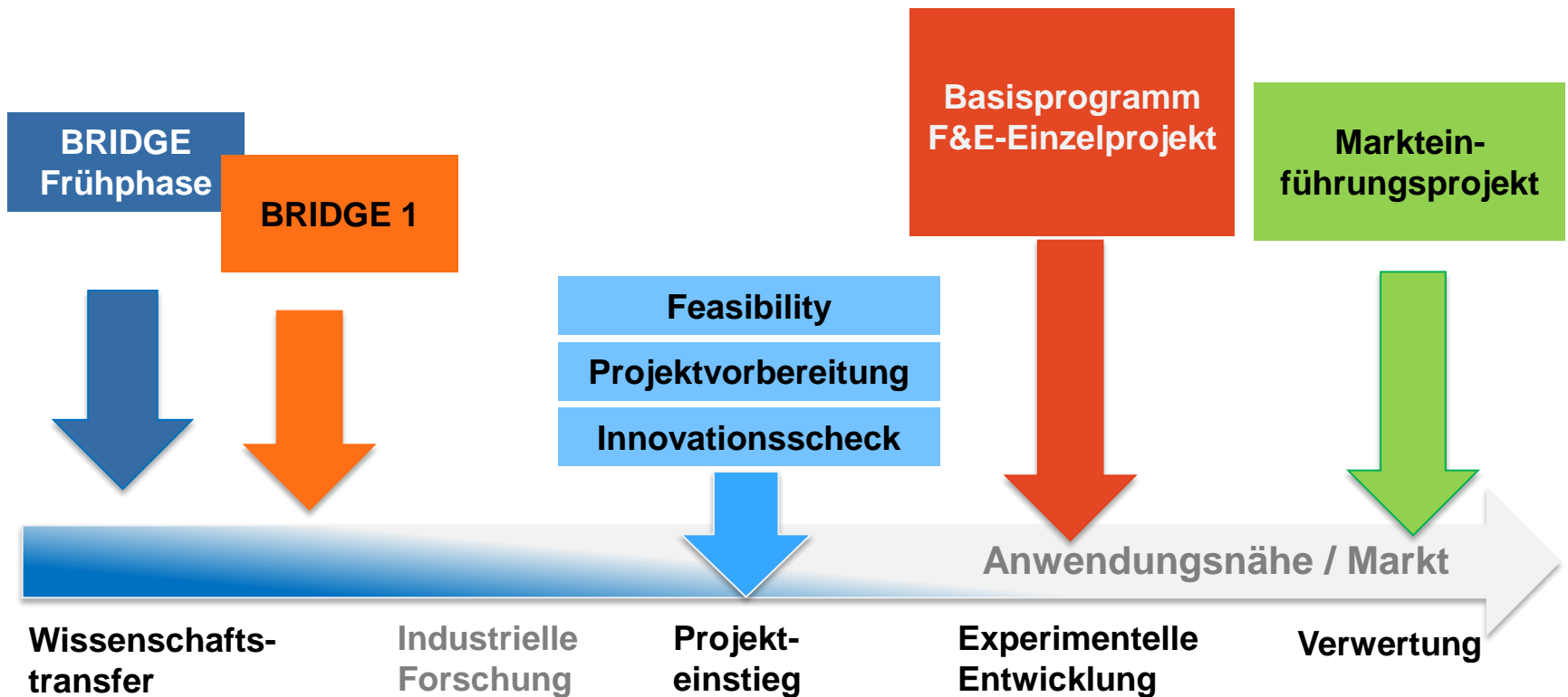


FFG

Themenoffene Fördermöglichkeiten der FFG

Dipl.-Ing. Dr. Horst Schlick

INSTRUMENTE IM ÜBERBLICK



Zielsetzung

- Förderung von Produkt-, Verfahrens- und Dienstleistungsentwicklungen (F&E-Projekt)
- Einzelprojektförderung für Unternehmen ohne Kooperationsverpflichtung – Kooperation jedoch möglich
- Förderung aller Unternehmens- und Projektgrößen
- keine Einschränkung bezgl. Forschungsthema
- kontinuierliche Förderungsentscheidungen bei laufend möglicher Einreichung

www.ffg.at/basisprogramm

Voraussetzung

- ein wirtschaftlich umsetzbares F&E-Projekt mit gehobenem Innovationsgrad (technologische Neuheit) und entsprechendem Schwierigkeitsgrad (technologisches Entwicklungsrisiko) und hohem Verwertungspotential (Marktaussichten)
- eine genaue Projektbeschreibung mit detailliertem Arbeits- und Kostenplan
- die Kosten-/Nutzeneinschätzung, Projektgröße und die Zielerreichung müssen realistisch sein
- Restfinanzierung durch Unternehmen (wirtschaftliche Leistungsfähigkeit)

Förderungskriterien im Detail				
Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Umwelt
Ökonomisches Potenzial und Verwertung	Markterfahrung	Marktaussichten (Potenzial)	Verwertung	
Eignung der FörderwerberInnen/Projektbeteiligten	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Unternehmensorganisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Additionalität auf Projektebene	Additionalität auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

Förderung / Kosten

- Förderung
bis 50 % bzw.
bis 70 % (bei Start-up)
der anerkehbaren Projektkosten
- Finanzierungsmix: Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen (Mai 2013: 0,75 %), Haftungen für Bankkredite plus Zinsenzuschüsse

Zielsetzung

- „Frontrunner“ sind Technologieführer bzw. Unternehmen am Sprung dorthin -> **Wichtig für den Innovationsstandort Österreich!**
- Im Fokus liegen Strategien zur Absicherung und Ausbau solcher Positionen
- Herausforderung = Laufende, oft bahnbrechende Innovationen um Position zu halten
- 2014: **€ 17 Mio. Budget**

www.ffg.at/frontrunner

Förderbare Vorhaben

F&E Projekt

- Kriterien des Basisprogramms
- Erhöhter Anspruch an Innovationsgehalt, Nutzen und Risiken

„Offensive“ Strategie zum Ausbau bzw. Absicherung einer Frontrunner-Position

- F&E Projekt muss für die Strategie relevant sein!

Schwerpunktförderung

- Fokus auf Ansiedlung neuer bzw. Stärkung und Ausbau bestehender F&E-Headquarters
- Vernetzung mit österr. Forschungseinrichtungen
- erzielen von strukturellen Effekten
- Zuschüsse: **25 % aller Projektkosten** und **50 % für die Kooperation mit der österr. FE**

www.ffg.at/competence-headquarters

Attribute eines Headquarters

- Alleinstellungsmerkmal im Firmenverband
- Organisatorische und personelle Sichtbarkeit im Firmenverband
- F&E-Verantwortung für den relevanten Forschungsbereich in Österreich
- Klarer und zuordenbarer thematischer Fokus

- Grundlagennahe **industrielle Forschung**
- **mind. 80 %** der Kosten beim Forschungsinstitut bzw. Forscher
- Unternehmen:
 - **max. 20 % der Kosten**
 - Bereitstellung von Sach- oder Arbeitsleistungen
 - Verwertung der Projektergebnisse nach 3-5 Jahren
- externe Evaluierung (mind. 1 Gutachten) und FFG-interne Evaluierung

- **Kosten:**
 - min. 80 % wissenschaftliche Partner
 - max. 20 % Unternehmen
- **Höchstfördersätze**
 - GU: max. 60 %
 - MU: max. 70 %
 - KU: max. 75 %
- **BARLEISTUNG IST NOTWENDIG!**

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG)
Basisprogramme
1090 Wien, Sensengasse 1
Tel +43 (0)5 7755 - 0
Fax +43 (0)5 7755 - 97900

E-Mail: bp@ffg.at

Internet: www.ffg.at/basisprogramm